Unterhaltspflicht bei Bächen

Wer macht was bei ausparzellierten Bächen?

Bei ausparzellierten Bächen haben sowohl die Gemeinden als auch die Anstösser Unterhaltspflichten. Die entsprechenden Anforderungen sind parzellenübergreifend.

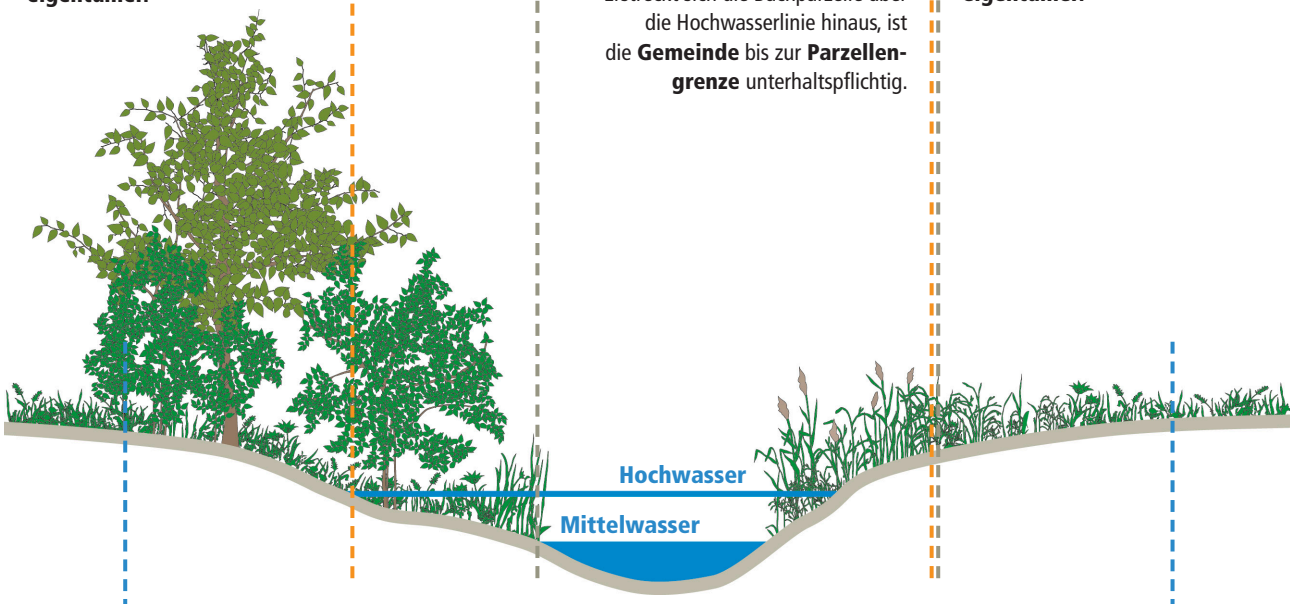
Eigentum: privat	Eigentum: Kanton	Eigentum: privat
Unterhalt: privat	**Unterhalt: Gemeinde**	**Unterhalt: privat**

Der Unterhalt auf privaten Grundstücken erfolgt durch die entsprechenden **Landeigentümer.**

Die Unterhaltspflicht der **Gemeinde** reicht bis zur **Hochwasserlinie.**

Erstreckt sich die Bachparzelle über die Hochwasserlinie hinaus, ist die **Gemeinde** bis zur **Parzellengrenze** unterhaltspflichtig.

Der Unterhalt auf privaten Grundstücken erfolgt durch die entsprechenden **Landeigentümer.**



Gehölz (Wald, Hecke)

Gehölze sind in ihrem Bestand geschützt.

Hecken sind fachgerecht zu pflegen.

Zu fällende **Bäume** sind durch den Kreisförster anzuzeichnen.

Bachstaudenflur, Wiese

Wiesenschnitt nur alle zwei Jahre (das Schnittgut ist abzuführen).

Gewässerraum

Der Gewässerraum ist eine **raumplanerische Abgrenzung** gemäss Gewässerschutzverordnung (GSchV).

Der Gewässerraum ist extensiv zu bewirtschaften: Wiese, Weide für Kleinvieh (z.B. Schafe).

Im Gewässerraum sollen nur **einheimische Pflanzen** aufkommen (also kein Rasen und keine Gartenpflanzen). **Neophyten** (gebietsfremde, invasive Pflanzen) sind zu bekämpfen.

Amt für Umwelt · Werkhofstrasse 5 · 4509 Solothurn · Tel. 032 627 24 47 · afu@bd.so.ch · www.afu.so.ch

September 2015

Wer macht was bei Bächen, die nicht ausparzelliert sind?

Bäche, die nicht ausparzelliert sind, werden von der Gemeinde in Absprache mit den Landeigentümern unterhalten. Der Unterhalt erfolgt mit Einwilligung der Landeigentümer oder nach Publikation im Anzeiger.

Eigentum: privat

Unterhalt: privat

Der Unterhalt auf privaten Grundstücken erfolgt durch die entsprechenden **Landeigentümer.**

Unterhalt: Gemeinde

Bis zur **Hochwasserlinie** ist die **Gemeinde** unterhaltspflichtig.

Die Hochwasserlinie kann durch folgende Marken festgelegt sein:

1. Unterkante eines Durchlasses, einer Brücke
2. Böschungsoberkante

Unterhalt: privat

Der Unterhalt auf privaten Grundstücken erfolgt durch die entsprechenden **Landeigentümer.**

Gehölz (Wald, Hecke)

Gehölze sind in ihrem Bestand geschützt.

Hecken sind fachgerecht zu pflegen.

Zu fällende **Bäume** sind durch den Kreisförster anzuzeichnen.

Bachstaudenflur, Wiese

Wiesenschnitt nur alle zwei Jahre (das Schnittgut ist abzuführen).

Gewässerraum

Der Gewässerraum ist eine **raumplanerische Abgrenzung** gemäss Gewässerschutzverordnung (GSchV).

Der Gewässerraum ist extensiv zu bewirtschaften: Wiese, Weide für Kleinvieh (z.B. Schafe).

Im Gewässerraum sollen nur **einheimische Pflanzen** aufkommen (also kein Rasen und keine Gartenpflanzen). **Neophyten** (gebietsfremde, invasive Pflanzen) sind zu bekämpfen.

Wer hilft weiter?

KANTON solothurn

Amt für Umwelt
Abteilung Wasserbau

Werkhofstrasse 5
4509 Solothurn
Telefon +41(0)32 627 24 47
afu@bd.so.ch
www.afu.so.ch